

Abkürzungen für Rohrmaterialien

BR	Betonrohr
FZR	Fasorzementrohr
GUP	Kunststoffrohr, glasfaserarmiert, ungesättigte Polyesterharze
PE	Kunststoffrohr, Polyethylen
PVC	Kunststoffrohr, Polyvinylchlorid
STZ	Steinzeugrohr
GD	duktiler Gusseisen

Anwendungsbereich

Anwendung	Rohrmaterial	min. Nennweite mm
Druckleitung	PE	100
Entlastungswasser	BR / GUP / FZR / PE / STZ	300
Mischabwasser	BR / GUP / FZR / PE / STZ	300
Regenabwasser	BR / GUP / FZR / PE / STZ	300
Sanierungsleitungen	FZR / PE	200
Schmutzabwasser	BR / GUP / FZR / PE / STZ	200
Strassenentwässerung	BR / FZR / PE	200
Liegenschaftsentwässerung	BR / GUP / FZR / PE / STZ	150

Grundsätze

- PCV-Rohrmaterialien sind bei öffentlichen und privaten Abwasseranlagen nicht zu verwenden
- Nach Möglichkeit sind Steinzeugrohre zu verwenden. Wenn die Wirtschaftlichkeit ausgewiesen ist, können auch andere Rohrmaterialien eingesetzt werden (nach Absprache mit den GBT).
- Neue Leitungen sind auf Dichtigkeit zu prüfen.

Grundlagen bilden die Normen SIA 190/2000, VSS, VSA, SN 592000 Liegenschaftsentwässerung und WEG Gewässerschutzzonen

Gemeinde
Ostermundigen

Tiefbauamt

Bernstrasse 65d
Postfach
3072 Ostermundigen

Telefon 031 930 11 11
Telefax 031 930 12 90
www.ostermundigen.ch

Abwasseranlagen
Rohrmaterialien

Norm Blatt

8.2

Massstab	Erstellt	Revidiert	Datei	Gezeichnet
	Januar 2008	...	8.2.dwg	ST